



UNKRAUTBEKÄMPFUNG – ES HAT GEREGNET

Petrus hat ein Einsehen mit den meisten Kartoffelbauern und schickt etwas Regen! Nur mit ausreichender Feuchtigkeit machen Vorauflaufbehandlungen auch Sinn. Ein Boxer, Bandur, Proman und Co. auf dauerhaft trockenen Boden zu legen, ist wie Holz in den Wald tragen – wenig zielführend.

Regenvariante Herbizide VA mit breiter Mischverunkrautung

- 3,5 l Boxer + 0,5 l Sencor

Triazinresistenzen oder metribuzinfrei

- 2,5 l Boxer + 2,5 l Bandur oder
2,5 l Boxer + 2,5 l Proman

Da in den letzten Newslettern der Eindruck entstanden ist, die Vorauflaufbehandlung steht auf dem Abstellgleis, sei noch einmal klar gestellt:

Eine bei **ausreichend** Feuchtigkeit gesetzte Vorauflaufvariante ist eine schonende und effektive Herbizidmaßnahme! Alle Eingriffe in den Nachauflauf kneifen mehr oder weniger. Weniger heißt es geht ohne, mehr heißt es treten Ertragseffekte auf. Damit sind die ca. 50.-€ geringeren Kosten der „Brennervariante“ auch schnell mal verpufft!

ABER

... sind die Kartoffeln einem zeitigen VA-Termin (Bandur, Centium, Novitron) entwachsen ...

... ist der Damm ausgetrocknet ...

... stehen krautstarke Sorten ...

ist die Empfehlung eben doch die Brennervariante.

- 1,5 l Boxer + 0,3 l Sencor + 0,3 l Quickdown + 0,75 l Toil beim Durchstoßen (siehe Newsletter III).

Sind die Kartoffeln davon gewachsen (10-15 cm Höhe), empfiehlt sich Arcade 2 – (3 l) (Drainageauflage), ähnlich aber nicht im NA zugelassen 0,3 l Sencor + 2 l Boxer) oder das bewährte Sencor 0,2l + Cato 25 g Splitting

Was tun mit aufgelaufenen, metribuzinempfindlichen Sorten?

Gehen würde eine Boxer 1,5l + Cato 30 g Kombination, die aber für das Boxer nur bis zum Durchstoßen zugelassen ist. Ein reines Cato (25g+25g) Splittingvariante hinterlässt oft Lücken. Doch auf Metribuzin mit Arcade zurückgreifen – ein verunkrauteter Kartoffelacker kostet auch Ertrag? Bei Sorten mit einer leichten Empfindlichkeit mit Wachsschicht, kein Hitzestress.....?



Bild: zu spät für Brennervariante bei >50% Aufgang

Sonderfälle Nachauflauf

Ackerkratzdistel = 35g Cato bis max. 5 cm Distel oder 2 x 25 g (wenn sie in Wellen aufläuft)

Ackerminze = 50g Cato + FHS

Dreigeteilter Zweizahn, Saatwucherblume, Sonnenblume = 35g Cato + 0,2 l Sencor

Bingelkraut = 35g Cato + 0,3 l Sencor

Hundspetersilie = 1 l Arcade + 0,2 l Mistral

Nachtschatten = 1,5 -2,0 l Arcade

Klette, Wicken = 40 - 45 g Cato

Windenknocherich = 0,2 l Sencor + 30 g Cato

Kamille = 35 g Cato oder Cato + Sencor Splitting

Hirse + Gräser = 2/3 Gräserherbizide immer Solo (Ausnahme Cato)

DURCHWUCHSKARTOFFELN 2018?

Ja, es wird sie geben, aber deutlich verspätet und geschwächt, da der Frost mit Eindringtiefen bis 15-20 cm seine Wirkung gezeigt hat.

Daher vermutlich nur in spät gedriltem Weizen, den Sommergetreiden und Mais eine Durchwuchsbe-kämpfung sinnvoll. Wichtig ist: gehen Sie ihre Bestände durch und schauen ob was kommt! Schnell übersieht man in der Zeit die Durchwuchskartoffeln im **Getreide**.

Kartoffeldurchwuchs mit Lodin (1l), Fluoxypr (1l) Starane XL (1,5l) bekämpfen. Wirkstoffeinsparung empfehlen wir nicht – zu wichtig sind diese Maßnahmen! Bekämpfung Wintergetreide bis BBCH 45 = Blattscheide Fahnenblatt geschwollen. Sommergetreide BBCH 29 vor Schossen.

Für eine optimale Wirkstoffaufnahme ist eine intensive Benetzung der Kartoffeln wichtig!

Auch im **Mais wird Kartoffeldurchwuchs** kommen. 2018 nur später, da aus tiefen, kühlen Lagen keimend! Hier können mit einer eleganten Doppelstrategie zufriedenstellende Wirkungsgrade erzielt werden.

Praxisübliche Mischungen gegen Kartoffeln + Unkräuter + Ungräser im Mais:

Variante 1:

Zintan Platin Plus Pack (1,25 l Calaris + 1 l Dual Gold + Peak 0,0175 g)

Nachlage:

Maister Power 1 l

Variante 2:

Successor Top 2.0 (3,25l) + 0,3 l Buctril / B 235

Nachlage:

Maister Power 1 l

Sollen im nächsten Jahr Zuckerrüben stehen, darf **kein Sulcogan/Callisto** im Mais eingesetzt werden.

Laudis Aspect Pack (2,5 l Laudis + 1,5 Aspect)

Nachlage:

Maister Power 1 l

Mais mit **Untersaaten**

1,8 l Successor T + 0,15 – 0,3 l Buctril / B 235

Nachlage:

1 – 1,5 l Laudis + 0,15 – 0,3 l Buctril / B 235

Wasseraufwandmenge: 300 l/ha.

Durch den Zusatz von 0,35 l Effigo bei der Nachlage sinkt die Keimfähigkeit der gebildeten Knollen deutlich!

Durchwuchskartoffelbekämpfung **in Zuckerrüben** ist sicherlich die größte Herausforderung!

Neben dem aufwändigen Dochtverfahren (33% Glyphosat) bleibt nur die NAK3 mit 1,25 Betanal

Maxxpro + Partner. Bekämpfungserfolg und Aufwandmengen richten sich nach Wachsschicht und Behaarung der Kartoffeln. Eine Wirkungsverbesserung kann durch eine Nachlage nach 3-4 Tagen erreicht werden.

Grundsätzlich sollte das Problem Kartoffeldurchwuchs in Zuckerrüben schon in den Vorfrüchten geklärt sein (siehe oben), denn eines ist sicher, die Bekämpfung in Zuckerrüben ist alles andere als sicher!

Seien Sie konsequent. Feldhygiene gerade in engen Kartoffelfruchtfolgen ist sehr wichtig!

VORSCHAU

Der Newsletter 5/18

Themen in Planung

- Funigzide

STÄRKEKARTOFFEL - SPEZIALBERATUNG

Ergänzungen und Anregungen nehmen wir gerne auf. Ihre Beratung vor Ort finden Sie auch unter

<http://www.europlant.biz/berater-vor-ort/>

BERATUNG UND DATENSCHUTZ

Der persönliche Kontakt zu unseren Geschäftspartnern ist uns sehr wichtig. Wir bekommen wertvolle Rückmeldungen und können unser Beratungs- und Informationssystem ständig verbessern. Dazu möchten wir Sie gerne wie in der Vergangenheit frühzeitig informieren und in Dienste wie diesen Newsletter und Einladungen zu Fortbildungen sowie Kartoffelveranstaltungen einbinden. Dies kann nach Ihren Wünschen per Telefon, Fax, Email oder Brief geschehen. Der Gesetzgeber fordert, dass Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen. Wir bei EUROPLANT nehmen den Datenschutz sehr ernst und behandeln die Daten unserer Geschäftspartner auch in Zukunft absolut vertraulich. Sollten Sie **nicht damit einverstanden sein**, dass die von Ihnen in der Vergangenheit angegebene Telefonnummer, Faxnummer oder die von Ihnen angegebene Email-Adresse von EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH genutzt werden, kontaktieren Sie uns bitte.

Ein gegebenes Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen.

Hierfür genügt eine kurze Nachricht

per Post an: EUROPLANT GmbH, Wulf-Werum-Str. 1, 21337 Lüneburg oder

per Mail: datenschutz@europlant.biz.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Mengenangaben je Hektar.

Cato (immer mit FHS Zusatz!)

Sencor liquid = Mistral = Sencor

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen ist die Gebrauchsanleitung genau zu beachten!